

Soll jeder Lehrer das verdienen was er verdient?

Beitrag von „Scooby“ vom 23. Oktober 2017 09:18

Zitat von Firelilly

Davon willst Du das Gehalt abhängig machen? Erfolge der Schüler bei standardisierten Tests sind also wichtig, soso, na dann werde ich während des Tests ein paar wertvolle Tipps geben. Rückmeldungen von Schülern und Eltern? Die werden dadurch auch besser.

Was zählt denn da an Rückmeldungen? Beliebtheit? Lässt sich auch gut steigern....

Nein, nein, in dem Moment wo mein Gehalt an den Erfolgen der Schüler oder der Zufriedenheit der Eltern hängt wird die Notengebung und der Lehrerberuf ad absurdum geführt.

Man stelle sich das mal in vergleichbaren Berufen vor, wo man wichtige unabhängige Entscheidungen treffen sollte.

Beispielsweise Ärzte die danach bezahlt werden, ob der Patient geheilt wird. Ohh Krebsverdacht.... nee, den Patienten schicke ich lieber weiter. Oder: Die Operation ist seine letzte Chance, aber wenn er verstirbt sinkt meine Erfolgsquote und dann verdiene ich weniger, ich schreib einfach ins Gutachten "inoperabel" und habe den Streß nicht.... Man kann einfach nur froh sein, dass Du "nur" Schulleiter bist und dementsprechend wenig Schaden anrichtest mit Deinen Ideen. Man stelle sich vor diese würden im Bildungsministerium kursieren.

Ich finde es doch immer wieder bemerkenswert, wie reflexhaft viele Lehrkräfte, die ständig damit befasst sind, andere zu bewerten und zu beurteilen, in eine Abwehrhaltung fallen, wenn es um die Frage geht, wie ihre eigene Leistung gemessen und beurteilt werden könnte - warum ist das eigentlich so?

Welche Kriterien würdest du denn vorschlagen, wenn alles, was ich vorschlage, ja so schrecklicher Unsinn ist?

Ganz unabhängig davon kann es durchaus auch die Zufriedenheit in einem Kollegium steigern, wenn Leistung - im Rahmen der Möglichkeiten - gesehen, gewürdigt und honoriert wird. Wer's nicht glaubt, erhält per PN gerne die Kontaktdaten des Personalrats und kann dort nachfragen, wie und ob das funktioniert. Dass diejenigen, die den Lehrerberuf als gut bezahlten Halbtagsjob ansehen, dann an so einer Schule sich mittelfristig unwohl fühlen würden, wäre für mich persönlich ok.